



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

An: Verteiler
Fax:
Seiten: (inkl. Deckblatt) 3

Dienstszitz Rostock

Datum
02.07.2004
Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 784
Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
Wasserstandsdienst Ostsee

Hydrologischer Monatsbericht Juni 2004 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste

1. Wasserstand

Ein schwacher Tiefausläufer über dem Norden Deutschlands ließ bei schwachen bis mäßigen Wind aus West bis Nordwest den Wasserstand in der Nacht vom 8. zum 9.06.2004 kurzzeitig ansteigen. Der höchste Wert wurde in Wismar mit 550 cm gemessen.

Am 14.06.2004 fiel der Wasserstand bei Westwind in Flensburg bis zum Wert von 437 cm.

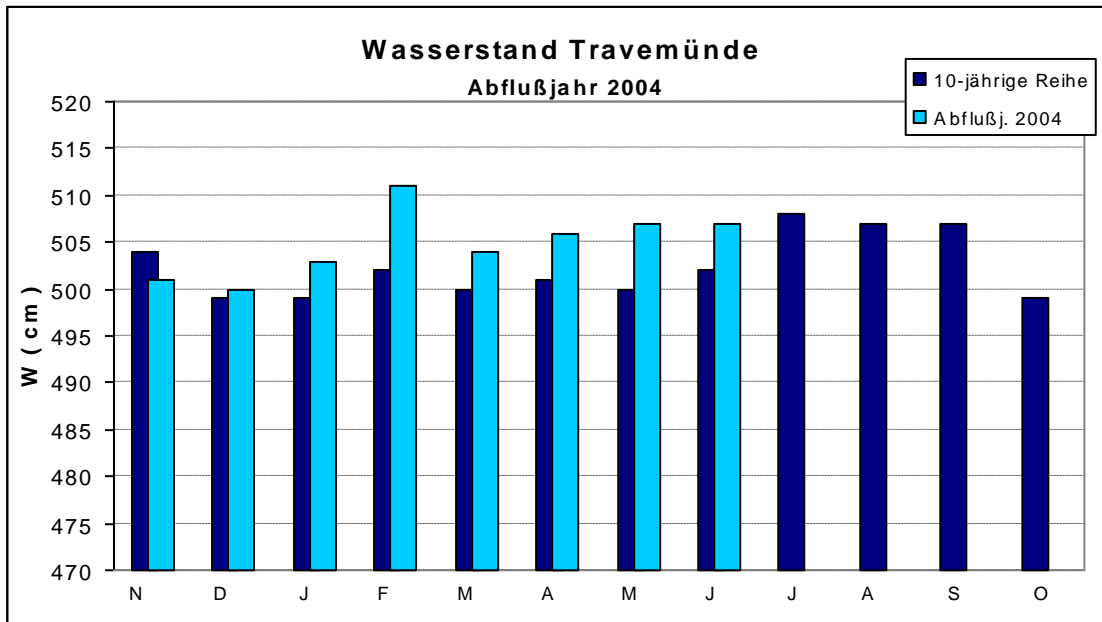
Weiter gab es keine größeren Wasserstandsschwankungen.

Hoch- und Niedrigwasserereignisse traten nicht auf.

	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000	499	502		
Reihe 1993/2002			505	507
Juni 2004 Monatsmittel	505	507	510	510

Die Monatsmittelwerte lagen bis 6 cm über den Werten der Vergleichsreihe.

Neptunalle 5
18057 Rostock
Tel.: + 49 (0) 381 4563 – 5
Fax: + 49 (0) 381 4563 – 948
posteingang.rostock@bsh.d400.de
www.bsh.de

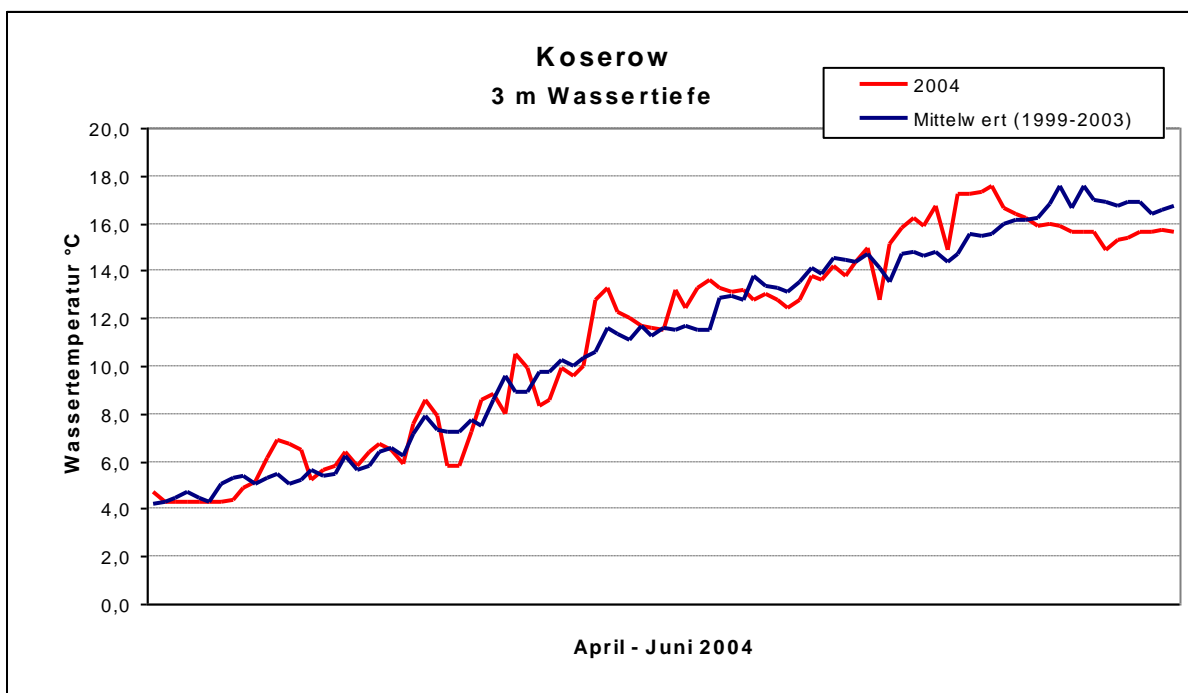


Folgende Extremwerte wurden gemessen:

	Minimum				Maximum			
Flensburg	437 cm	14.06.	20:55 Uhr	541 cm	09.06.	23:59 Uhr		
Eckernförde	447 cm	14.06.	20:13 Uhr	538 cm	09.06.	01:54 Uhr		
Kiel-Holtenau	451 cm	14.06.	19:23 Uhr	536 cm	09.06.	02:37 Uhr		
Wismar	459 cm	25.06.	06:28 Uhr	550 cm	09.06.	00:48 Uhr		
Warnemünde	469 cm	14.06.	14:18 Uhr	545 cm	09.06.	00:57 Uhr		
Sassnitz	472 cm	14.06.	14:49 Uhr	535 cm	08.06.	21:56 Uhr		
Koserow	477 cm	14.06.	13:23 Uhr	543 cm	16.06.	16:13 Uhr		

2. Wassertemperatur (in °C)

(gemessen in 3 m Wassertiefe)



Juni 2004	Warnemünde	Koserow
Minimum	Datenausfall	12,8
Mittel	Datenausfall	15,7
Maximum	Datenausfall	17,7

Warnemünde Reihe (1997/2004) 3 m Wassertiefe: Datenausfall
Koserow Reihe (1997/2004) 3 m Wassertiefe: 15,6 °C

Die Wassertemperaturen im Juni lagen bei den Werten der Vergleichsreihe.
Für Warnemünde konnten wegen Datenausfall keine Mittelwerte berechnet werden.

Rostock, 02.07.2004
i.A. Weidig